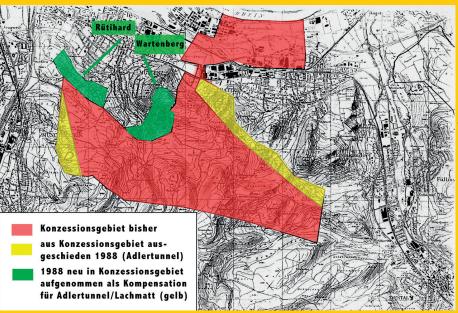
# IG «RETTET DIE RÜTIHARD»



Nein zum Salzabbau auf der Rütihard!

## WIE GEHT ES WEITER AUF DER RÜTIHARD?





Schweizer Salinen: Die Schweizer Salinen möchten auf der Rütihard über Jahrzehnte 30 Bohrungen durchführen, um unter der Rütihard Salz zu fördern. Um dieses Recht zu erhalten, müssen sie keinen Bedarfsnachweis erbringen. Sie brauchen nur zwei Dinge: 1. Einen Konzessionsvertrag mit dem Kanton Basellandschaft. Dieser Vertrag gibt den Salinen die Erlaubnis. Salz in einem bestimmten Gebiet abzubauen. Als der Adlertunnel gebaut wurde, hat man den Salinen verboten, in der Nähe des Nordportals (Muttenzer Lachmatt) weiterhin Salz abzubauen, weil man eine Tunnelabsenkung befürchtete. Als Ersatz dafür wurde 1988 die Rütihard neu ins Konzessionsgebiet aufgenommen.

2. Einen **Dienstbarkeitsvertrag** mit der Landeigentümerin, der Bürgergemeinde Muttenz. Mit diesem Vertrag erlaubt die Bürgergemeinde den Schweizer Salinen auf ihrem Land all das zu machen, was für die Salzförderung nötig ist: Wasserleitungen und Soleleitungen zu verlegen, eine Pumpstation zu bauen, Bohrungen durchzuführen usw.

#### Der Kanton Basellandschaft ist

für den Konzessionsvertrag zuständig. Da der Vertrag mit den Salinen 2025 ausläuft, fordern diese eine Verlängerung inklusive Rütihard als Abbaugebiet. Der **Landrat** wird darüber entscheiden.

Einwohnergemeinde: Muttenz hat 17'800 Einwohner\*innen, davon sind gut 12'000 stimmberechtigt. Die Einwohnergemeinde selber hat in diesem Entscheidungsprozess bis jetzt wenig zu sagen.

#### **Bürgergemeinde:** Rund **2′500**

Muttenzer Bürgerinnen und Bürger sind berechtigt mitzubestimmen, ob die Schweizer Salinen auf der Rütihard Salz fördern dürfen. Das sind weniger als 25 % der stimmberechtigen Einwohner\*innen. Grund: Die Bürgemeinde ist die betroffene Landeigentümerin.

Dialoggruppe: Diese ist eine Art Runder Tisch, wo sich Vertreter\*innen der CH-Salinen, Bürgergemeinde, Einwohnergemeinde und der interessierten Organisationen austauschen. Wichtig:

Die Dialoggruppe hat KEINE Entscheidungskompetenz.

## **WAS HABEN WIR ERREICHT?**

## **Muttenz in Aufruhr**

Landwirt Ruedi Brunner mobilisierte fast 150 Mitstreiter, um gegen die Salzbohrungen auf der Rütihard zu kämpfen

Bei Zucker und Salz gibt die Mene Zürder Zeitung

Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Salz und 7 inver kristine mit Prise Ander vor einer Interverenteund Politik den Takt vor Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Sali.

Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Sali.

Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Sali.

Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Sali.

Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Sali.

Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Sali.

Die Politik mischt bei der Gewinnung und Produktion von Sali. und Zucker kräftig mit. Die Anget vor einer Unterversorgung
und Zucker kräftig mit. Die Anget vor einer Unterversorgung
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir dabei geste zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
diktiert die Agonda. Dabei gessen wir länget zu viel Zucker und
die Agonda. Dabei gessen wir dabei

antaert ale Agenas. Nabel die Festfage. Papel die Agenas van die Festfage.

Genug Entschädigung für Salzbohrung, «mir geht es um die wertvolle Landschaft auf der **Rütihard**»

Salzstreit Rütihard

«Nur wenige wissen, welche Risiken Salzabbau birgt»

Salinen machen weitere Probebohrungen Die Schweizer Salinen wollen mit neuen Bohrungen im Muttenzer auf der Rütihard Naherholungsgebiet «Fragen der Bevölkerung» klären.



Öffentliche Diskussion über den **geplanten Salzabbau:** Zunächst hat der betroffene Pächter Ruedi Brunner (März 2018) und dann die gegründete Interessengemeinschaft "Rettet die Rütihard" es in kürzester Zeit geschafft, die Öffentlichkeit in Muttenz und darüber hinaus wachzurütteln. Wichtige Schweizer Tageszeitungen haben über den immer stärkeren Widerstand gegen den Salzabbau in Muttenz berichtet.

**Petition:** Auf Initiative von Daniel Schneider und Peter Issler (FDP) wurde eine Petition lanciert, die den Kanton auffordert, die Rütihard aus dem Konzessionsgebiet zu streichen. Innert kürzester Zeit wurden **6200 Unterschriften** gesammelt und die Petition dem Landrat überreicht. Dieser verlangt nun unabhängige geologische Risikoabklärungen vor einer allfälligen Baubewilligung.

#### Facebook-Gruppe und Webseite:

Um möglichst rasch alle Freundinnen und Freunde der Rütihard zu informieren, wurde eine Facebook-Gruppe gegründet, die über 1500 Mitglieder zählt. Unsere Webseite liefert wichtige Hintergrundinformationen.

**Drei Flyer:** Die IG Rettet die Rütihard hat 3 Flyer verfasst und in alle Muttenzer Haushalte verteilt. Darin werden bedeutsame Fakten zum geplanten Salzabbau auf der Rütihard anschaulich dargestellt. Die IG Rütihard hat eingehend recherchiert und festgestellt: 1. Auch ohne Rütihardsalz droht in der Schweiz kein Salzmangel und 2. die geologischen Risiken und die Belastung für Mensch und Natur sind zu gross.

Erster Infoabend: Am 27. März 2019 informierte die IG Rütihard bei vollem Haus ausführlich über die Schattenseiten des Salzabbaus.

Zeitplan verschoben: Die Schweizer Salinen haben aufgrund des öffentlichen Drucks ihren Zeitplan um mindestens 1 Jahr verschoben.

Dialogprozess: Wegen unseres Widerstands haben die Salinen beschlossen, mit uns und anderen interessierten politischen Gruppierungen sowie Bürger- und Einwohnergemeinde einen von Mediatoren geleiteten Dialog zu führen - auch über Alternativen. Wir sind gespannt.

### **WAS KANN ICH TUN?**





**Eigentlich** wissen noch viel zu wenig Leute, was auf der Rütihard von den Schweizer Salinen geplant ist. Wecken wir sie auf und informieren wir möglichst viele, damit nicht erst der Baulärm sie weckt und es schon zu spät ist, etwas gegen den Salzabbau auf der Rütihard zu unternehmen.

Informieren Sie sich: Wir - die Mitglieder der IG Rütihard - haben monatelang recherchiert, um an wichtige Informationen zu kommen, und versuchen diese in verständlicher Form weiterzugeben.

## Auf unseren Flyern und der Webseite (www.rettetdieruetihard.ch)

finden Sie viele sachlich fundierte Informationen zum Thema Rütihard und Salzabbau. Bilden Sie sich eine eigene Meinung, die auf Fakten, Argumenten und Fragen basiert. Nutzen Sie unsere Vor-Arbeit.

Fragen Sie nach: Wenn Ihnen etwas unklar ist, schreiben Sie an info@rettetdieruetihard.ch eine Mail und Sie erhalten von uns so rasch wie möglich eine Antwort.

#### Geben Sie Informationen weiter:

Diskutieren Sie mit Ihren Nachbarn, Freundinnen und Bekannten über den geplanten Salzabbau. Verweisen Sie diese auch auf unsere Webseite. Zeigen Sie ihnen die Schönheit der Rütihard. Wenn Sie Leute kennen, die Muttenzer Bürger\*innen sind, ist das Gespräch mit ihnen besonders wichtig, denn diese entscheiden faktisch über den Salzabbau auf der Rütihard.

Dienstag, 18. Juni, 19.00 Uhr. Dort wird über den wichtigen Antrag von Daniel Schneider und Beter Issler abgestimmt. Es gent darum, dass die Bürgergemeinde mit CHF 40'000 pro Jahr entschädigt wird, wenn der Salzabbau auf der Rütihard nicht zustande kommt. Das wäre der gleiche Betrag, den die Schweizer Salinen AG der Bürgergemeinde im Falle der Salzförderung in Aussicht gestellt hat. (BAZ 29.1.19)

Um den Dialogprozess nicht zu stören haben die Initianten nach einem Gespräch mit dem Gemeinderat den Antrag (vorläufig) zurückgezogen.











**Gratis-Kleber:** Kleben Sie auf Ihren Briefkasten, Laptop usw. den Rütihard-Kleber (Abb. links). Schicken Sie an **info@rettetdieruetihard.ch** eine Mail und Sie erhalten gratis 2 Kleber (9 cm) zugeschickt.

Postkarten mit verschiedenen Landschafts-Motiven "Rütihard" können zum Preis von CHF 5 für 8 Postkarten im Hofladen der Familie Brunner (Sevogelstrasse 1) bezogen werden. Wer uns CHF 10 in bar schickt in vorfrankiertem Rückantwortcouvert erhält 16 Postkarten per Post.

**Banner** gibt es in den drei Grössen 210x70 (CHF40) 150x50 cm (CHF 20) und 90x30 cm (CHF 10) in Brunners Hofladen.

**Die IG Rütihard** setzt sich dafür ein, dass die Muttenzer Rütihard im Interesse von uns allen in Ruhe gelassen und nicht durch massive Eingriffe in die Natur sowie starken Baulärm über viele Jahre gestört wird!

#### Informieren Sie sich auf unserer vielseitigen Webseite!

Mehr Infos unter: www.rettetdieruetihard.ch oder auf Facebook info@rettetdieruetihard.ch

#### **Spendenkonto:**

IG «Rettet die Rütihard» UBS Switzerland AG, Muttenz IBAN: CH51 0023 3233 2404 4340 A

